
956/J XXII. GP

Eingelangt am 22.10.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Oberhaidinger
und GenossInnen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
betreffend Sicherheit der Stromversorgung in Österreich

Durch mangelnde Investitionen in die elektrischen Stromnetze und geringere Wartungsaufwendungen hat sich die Häufigkeit von Stromnetzzusammenbrüchen in Europa drastisch erhöht. Die Versorgungssicherheit wird kaum mehr beachtet, wobei zuletzt z.B. der Riss einer einzigen Verbindung im September 2003 in Italien durch den Umsturz eines Baumes in den Alpen zu großflächigsten stundenlangen Stromausfällen führte.

Auch in Österreich, vor allem auf den Nord - Süd-Hochspannungsverbindungen, werden die langjährig üblichen Standards der Versorgungssicherheit nicht mehr eingehalten. Gleichzeitig wird angesichts der geringen Investitionen und häufigerer Stürme in Europa auch ein anderes Problem deutlich: Etliche Hochspannungsmasten des europäischen Netzen sind zunehmend aus versprödeten Stahl, welche brüchig und einsturzgefährdet sind. Viele der Stahlmasten stammen mittlerweile aus den 70er Jahren und früher und sind vor allem bei Sturmsituationen einsturzgefährdet. Zu diesem Ergebnis kommt ein internes Gutachten der Energieversorger Deutschlands angefertigt vom Materialprüfungsunternehmen SAG Energieversorgungsleistungen in Frankfurt am Main.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie die Versorgungssicherheit des österreichischen Stromnetzes?
2. Welche Maßnahmen halten Sie für dringend erforderlich, um die Versorgungssicherheit in Österreichs Stromnetzen zu erhöhen?

3. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie erreichen, dass in Zukunft wieder ein angemessenes Investitionsvolumen (Rückgang der Investitionen der E-Wirtschaft in Österreich in Verteilungsanlagen von 1998 bis 2002 um 43 %) erreicht wird?

4. Wie beurteilen Sie die Materialqualität der österreichischen Strommasten? Sind Sie bereit, ein Deutschland vergleichbares Gutachten auch für Österreich anfertigen zu lassen?